

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesen Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

OFI RS EURO EQUITY SMART DELTA CONVEX – ANTEILSCHEIN I – FR0011525658
Feeder-Investmentfonds des Teilfonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA
 Dieser OGAW wird von OFI ASSET MANAGEMENT verwaltet

Anlageziele und Anlagepolitik

OFI RS EURO EQUITY SMART DELTA CONVEX („der Fonds“) ist der Feeder-Fonds des Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA (der „Master-Fonds“). Für alle Anteile des Fonds gilt, dass sie mindestens 85 % des Fondsvermögens in die XL-Aktien des Master-Fonds investieren, das übrige Vermögen kann ausschließlich aus Cash und Finanzverträgen bestehen, die zur Nettoabsicherung so abgeschlossen wurden, dass der Netto-Aktienanteil zwischen 30 % und 100 % bleibt. Der Aktienanteil des Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA beträgt wiederum zwischen 90 % und 100 % des Fondsvermögens.

Der Feeder-Fonds hat die gleiche Anlagekennzahl wie sein Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA, verfügt jedoch über sein eigenes Anlageziel: Er soll eine Wertentwicklung vorweisen, die über einen empfohlenen Anlagezeitraum hinweg über der des Euro Stoxx Index mit wiederangelegten Nettodividenden liegt, dabei einen SRI-Ansatz umsetzt und in struktureller Weise über die Deckungsstrategien des Aktienrisikos interveniert.

Aufgrund der eigenen Deckungsstrategie des Feeder-Fonds und seiner eigenen Kosten unterscheiden sich sein Risikoprofil und seine Wertentwicklung von der seines Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA.

Der Fonds investiert anhand eines oder mehrerer Total Return SWAPs (TRS) strukturell in eine Teildeckungsstrategie des Aktienrisikos

Jedes TRS als Teil dieser systematischen Deckungsstrategie gibt die Wertentwicklung einer Palette an Verkaufsoptionen wieder. Zum Zeitpunkt ihres Ankaufs beträgt die Laufzeit des oder der TRS mindestens ein Jahr.

Übrigens kann die Verwaltungsstrategie nach eigenem Ermessen den Verkauf und/oder Ankauf von Kaufoptionen und/oder EuroStoxx 50 Futures beinhalten, um zusätzliche Einnahmen zu generieren und sich dabei eine globale Deckungsstrategie zu sichern. Zusätzlich zu den Instrumenten wie Futures und Optionen auf Aktien und Aktienindexe sowie weitere Arten aktienunterstützender Instrumente können Swaps und Forwards auf Aktien und Aktienindexe, Swaps auf Aktienderivate und weitere Arten aktienunterstützender Instrumente ebenfalls verwendet werden, allerdings nicht auf systematische Art und Weise.

Für die Anteile I bedeutet das, dass die Anleger der Richtlinie Solvabilität II unterliegen. Diese Deckungsstrategie hat übrigens zum Ziel, das Risiko im Sinne der Richtlinie 2009/138/EG vom 25. November 2009 (genannt Solvabilität II) abzuschwächen und so die Höhe der SCR (Solvency Capital Requirement – Solvenzkapitalanforderung) zu senken.

Zusammenfassung der Eigenschaften des Master-Fonds

Klassifizierung der frz. Finanzaufsicht (AMF): Aktien der Länder der Eurozone.

Berechtigt zu einem französischen Aktiensparplan (PEA).

Anlageziel: Ziel des Teilfonds ist es, eine Wertentwicklung vorzuweisen, die über einen empfohlenen Anlagezeitraum hinweg unter Anwendung eines SRI-Ansatzes über der des Euro Stoxx Index mit wiederangelegten Nettodividenden liegt.

Referenzindex: Der Anleger kann die Wertentwicklung des Fonds mit der des EURO-STOXX-Indexes mit wiederangelegten Nettodividenden – Ticker SXXT vergleichen. Das Anlageziel des Teilfonds besteht jedoch nicht darin, die gleiche Wertentwicklung wie dieser Index zu erzielen. Er nimmt Investitionen auf der Grundlage von Kriterien vor, die zu erheblichen Abweichungen im Vergleich zur Entwicklung des Index führen können.

Anlagestrategie: Das Anlageuniversum des Teilfonds wird durch die Gesamtheit der Komponenten des EURO-STOXX-Index definiert. Auf Basis einer dynamischen Zuordnung investiert der Verwalter in Titel, die zu den Komponenten des Index seines Universums gehören, ohne jedoch zu versuchen, die Gewichtung jedes Titels des Index wiederzugeben. Der Teilfonds investiert hauptsächlich (90 % seines Nettovermögens) in der Eurozone, frei von jeglichen Zwängen bezüglich der Sektoraufteilung. Der Anlagevorgang gleicht die Anwendung von Finanzkriterien und nicht finanzieller Kriterien aus, um einer Auswahl an Unternehmen „nachhaltiger Geldanlagen“ (SRI) im Portfolio den Vorrang zu geben.

1/ Auf der Grundlage seines Anlagespektrums nimmt der Fondsverwalter vierteljährlich oder entsprechend den Marktumständen eine branchenbezogene Allokation vor, ausgehend von der Volatilität jedes Branchenaggregats und der wechselseitigen Korrelationen, um ihre jeweiligen Anteile am Gesamtrisiko auszugleichen (finanzielles Kriterium)

2/ Der Verwalter wendet einen SRI-Filter auf die Komponenten jedes Sektors an, um nur die 2/3 der Unternehmen zu behalten, die die beste SRI-Bewertung ihres Sektors vorweisen, die vom SRI-

Analyseteam der OFI-Gruppe definiert werden (nicht-finanzielles Kriterium)

3/Letztendlich wird die Zuordnung jedes Titels nach eigenem Ermessen getätigt, Sektor für Sektor, unter Berücksichtigung der ursprünglichen Sektorzuordnung (finanzielles Kriterium).

Die SRI-Forschungsgruppe führt eine detaillierte Analyse der für jede Branche spezifischen ökologischen und sozialen Herausforderungen sowie der governancebezogenen Herausforderungen durch.

Diese Untersuchung erfolgt unter Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Faktoren, d. h.:

- **Umweltaspekte:** direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Umwelt: Klimawandel, natürliche Ressourcen, Projektfinanzierung, Schadstoffemissionen, umweltfreundliche Produkte

- **soziale Aspekte:** direkte oder indirekte Auswirkungen der Tätigkeit des Emittenten auf die Betroffenen: Angestellte, Kunden, Zulieferer und Zivilgesellschaft, mit Bezug auf universelle Werte (insbesondere: Menschenrechte, internationale Arbeitsnormen, Auswirkungen auf die Umwelt, Kampf gegen Korruption usw.)

- **Governance-Aspekte:** alle Verfahren, Vorschriften, Gesetze und Institutionen, die die Art und Weise beeinflussen, in der das Unternehmen geführt, verwaltet und kontrolliert wird

Das SRI-Analyse-Team erstellt einen branchenbezogenen Bezugsrahmen für die zentralen Herausforderungen (Umwelt, Gesellschaft und Governance, siehe oben) und wählt dabei für jede Branche die für sie wichtigsten ESG-Herausforderungen aus. Auf der Grundlage des branchenbezogenen Bezugsrahmens für die zentralen Herausforderungen wird für jeden Emittenten ein ESG-Rating berechnet, das einerseits die Bewertungen der zentralen Herausforderungen, nämlich ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen, und andererseits jene in Bezug auf die Governance berücksichtigt.

Die Herausforderungen in Bezug auf die Governance beinhalten eine feste Gewichtung von 30 % für die Unternehmensführung und eine variable Gewichtung von 10 % bis 40 %, die das Risikoniveau widerspiegelt, das mit dem Verhalten des Unternehmensmanagements einhergeht. Dieses Risikoniveau variiert je nach Branche.

Die folgenden Faktoren können sich auf das Rating auswirken: mögliche Punktabzüge aufgrund von Kontroversen, die in das Rating der zentralen Herausforderungen noch nicht einbezogen wurden, sowie mögliche Boni oder Punktabzüge, die der Branchenanalyst im Falle von abweichenden Bewertungen einer Herausforderung durch die Ratingagentur vergeben kann.

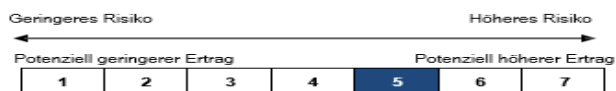
Dieses ESG-Rating wird auf einer Skala von 10 berechnet. Die ESG-Bewertungen der Unternehmen werden verwendet, um eine SRI-Bewertung zu erstellen, entsprechend der Klassifizierung der ESG-Bewertung des Emittenten in Bezug auf andere Akteure ihres Supersektors ICB (Niveau 2). Die SRI-Note wird auf einer Skala von 0-5 erstellt. Dabei entspricht das Niveau 5 dem besten ESG-Rating der Branche. Das wählbare Anlageuniversum wird in einem Best-in-class-Ansatz definiert durch die Auswahl von 2/3 der besten SRI-Bewertungen in jedem Sektor innerhalb des Anlageuniversums des Teilfonds (Eurostoxx Index).

Der Teilfonds kann in feste oder bedingte Finanztermingeschäfte investieren, und zwar an regulierten und organisierten Märkten in Frankreich oder im Ausland bzw. in außerbörslich gehandelte. In diesem Rahmen kann der Fondsverwalter das Portfolio durch die Verwendung von Instrumenten wie Futures und Forwards auf Aktien und Aktienindexe, Optionen auf Aktien und Aktienindexe, Swaps auf Aktien und Aktienindexe entweder absichern oder Aktienrisiken nach eigenem Ermessen aussetzen. Das gesamte finanzielle Engagement des Portfolios sollte 100 % nicht überschreiten.

Bedingungen für Zeichnung und Rücknahme: Der Liquidationswert wird an jedem Börsenhandelstag ermittelt, der kein Feiertag in Paris und Frankfurt und auf denselben Tag datiert ist. An jedem Bewertungstag hat der Anleger bis 10:00 Uhr die Möglichkeit, bei der Depotbank Anteile zu zeichnen oder sich seine Anteile auszahlen zu lassen. Die Dividenden werden thesauriert.

Empfehlung: Die empfohlene Anlagedauer beträgt fünf Jahre. Der Fonds eignet sich möglicherweise nicht für Anleger, die ihre Einlage nach weniger als fünf Jahren zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil



Aufgrund seiner eigenen Deckungsstrategie unterscheidet sich das Risiko des Feeder-Fonds von dem des Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA.

Dieser synthetische Indikator wurde auf der Grundlage der Bewertung einer historischen Volatilität abgeleitet, die aus der wöchentlichen Wertentwicklung des Master-Fonds und korrigiert durch die Deckungsstrategie im Rahmen von 15 % seines Nettovermögens bei einem Netto-Aktienrisiko zwischen 30 % und 100 % ermittelt wurde.

Das Risiko des Fonds befindet sich derzeit auf Niveau 5 des synthetischen Indikators. Dieses erhöhte Risiko erklärt sich durch die Verpflichtung des Master-Fonds, mindestens 85 % des Fondsvermögens in Aktien zu investieren.

Bedeutende, im Indikator nicht berücksichtigte Risiken für den Fonds:

Kontrahentenrisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko, das sich aus der Verwendung von Termingeschäften durch den Fonds ergibt. Diese mit einem oder mehreren berechtigten Kontrahenten

abgeschlossenen Geschäfte setzen den Fonds potenziell einem Nichterfüllungsrisiko durch einen dieser Kontrahenten aus, die zu einem Zahlungsverzögerungsrisiko führen können.

Risiko in Bezug auf die Verwendung von Derivaten: Der Fonds kann einem mit der Verwendung von Derivaten in Zusammenhang stehenden Risiko ausgesetzt sein, insbesondere durch Verträge zu festen oder bedingten Laufzeiten.

Daten aus der Vergangenheit, wie jene, die für die Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil Ihres Fonds.

Es ist nicht sicher, dass die angegebene Risiko- und Ertragskategorie unverändert bleiben, da sich die Einstufung Ihres Fonds fortan verändern kann. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Ausführlichere Informationen zum Risiko- und Ertragsprofil finden Sie im Verkaufsprospekt, den Sie von der Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT erhalten. Die Zeichnungs- und Rückkaufbedingungen des Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA, in den Ihr Fonds OFI RS EURO EQUITY SMART DELTA CONVEX investiert, werden in der Rubrik Zeichnungs- und Rückkaufmodalitäten seines Verkaufsprospektes beschrieben. Ebenso werden die Informationen bezüglich des Risikoprofils des Master-Fonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA in seinem DICI aufgeführt. Diese Dokumente sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft erhältlich: www.ofi-am.fr.

Kosten

Die gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Betriebskosten des OGAW zu decken, einschließlich der Kosten für Vermarktung und Vertrieb von Anteilen. Diese Kosten verringern den potenziellen Wertzuwachs der Investitionen.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	0,125 %
Rücknahmeaufschlag	0,125 %

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeaufschläge** sind Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Anleger weniger bezahlen. Den tatsächlichen Wert des Ausgabeaufschlags und Rücknahmeaufschlags können sie bei ihrem Berater oder Vertriebssträger erfragen. Die Ausgabeaufschläge werden erhoben, bevor Ihr Kapital investiert wird und bevor Ihnen die Erträge Ihrer Investition ausgezahlt werden.

Vom Fonds im Laufe eines Jahres erhobene Kosten

Laufende Kosten¹	0,75%
------------------------------------	--------------

Vom Fonds unter bestimmten Umständen erhobene Kosten

Erfolgsabhängige Provision	Entfällt
----------------------------	----------

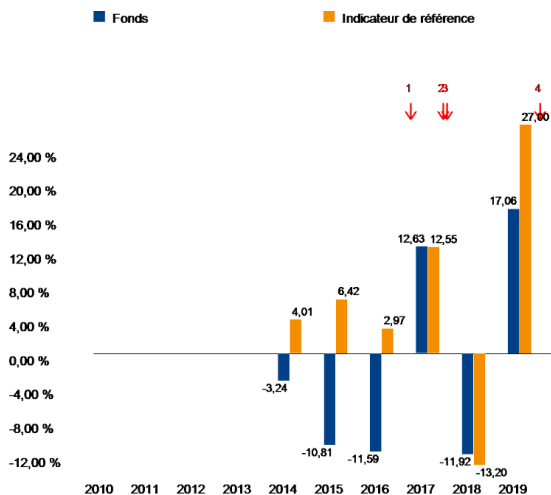
Laufende Kosten¹: Dieser Wert beruht auf dem vergangenen, im Dezember 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahr. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Ab dem 30. Dezember 2019 wird die OGA ihr Geschäftsjahr jedes Jahr zum 30. Dezember oder am letzten vorangehenden Börsenhandelstag abschließen, wenn der 30. Dezember in Paris oder Frankfurt kein Handelstag ist.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeaufschlägen, die der Fonds beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen an einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zahlt.

Weitere Informationen über die Gebühren finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Provisionen“ des Verkaufsprospekts dieses Fonds, den Sie auf der Website www.ofi-am.fr finden.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit



Referenzindex: Euro Stoxx wiederangelegte Nettodividenden.

Die möglicherweise erhobenen Ausgabeaufschläge werden bei der Berechnung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Die laufenden Kosten und die erfolgsabhängige Provision werden für die Berechnung der Wertentwicklungen berücksichtigt.

Dieser OGAW wurde am 16.01.2007 gegründet – Der Anteilschein I wurde am 02.07.2013 gegründet – Währung für die Berechnungen: EUR

Bedeutende Änderungen in den letzten zehn Jahren:

- 25/11/2016 : Der Fonds wird zum Feeder des FCP OFI RS EURO EQUITY SMART BETA, was eine Änderung der Anlagestrategie mit Integration des SRI-Filters und Änderung des Referenzindex nach sich zieht. So ist bis zum 24.11. 2016 der EURO STOXX 50 DNR Referenzindex, ab 25.11. 2016 hat der Fonds dann den EURO STOXX DNR als Referenzindex. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit sind nicht mehr relevant.
- 11/08/2017 : Entwicklung der Deckungsstrategie durch Zurückgreifen auf Derivatkontrakte auf Aktien und Aktienindexe.
- 08/09/2017 : Einführung einer dem Fonds zukommenden Zeichnungs- und Rücknahmegebühr von 0,125 % – Die Verwaltungsgebühren steigen von max. 0,10 % auf max. 0,65 % an
- 16/09/2019 : Der Master-Fonds wurde zu einem Teilfonds der SICAV OFI FINANCIAL INVESTMENT – Seine Bezeichnung wurde zu OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA geändert. Er behält dieselben Eigenschaften wie der FCP OFI RS EURO EQUITY SMART BETA, seine Aktien behalten dieselben ISIN-Codes und dieselben Performances wie die der Anteile des FCP OFI RS EURO EQUITY SMART BETA. Somit werden die XL-Aktien des Teilfonds OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA ab sofort den Master des Feeder-Investmentfonds OFI RS EURO EQUITY SMART DELTA CONVEX darstellen.

Entwicklung der governancebezogenen Herausforderungen auf Ebene der Analyse der ESG-Kriterien ab dem 02.10.2019 des Master-OGAW OFI FINANCIAL INVESTMENT – RS EURO EQUITY SMART BETA.

Warnhinweis: Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen zu.

Praktische Informationen

Name der Depotbank: **SOCIETE GENERALE PARIS**

Weitere Informationen (Wert des Anteilscheins, Verkaufsprospekt, Jahresberichte) über den Feeder-Fonds und seinen Master-Fonds können kostenlos bezogen werden:

- auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft **OFI ASSET MANAGEMENT**, die am 15.07.1992 von der Börsenaufsichtsbehörde unter der Nr. GP 92-12 zugelassen wurde, unter der folgenden Adresse: **OFI ASSET MANAGEMENT – 22 rue Vernier – 75017 PARIS**
- unter der folgenden E-Mail-Adresse: **contact@ofi-am.fr**. Sie können sich ebenfalls an unsere **Verkaufsdirektion unter der Nr. +33 (0)1 40 68 12 94** wenden.

Diese Informationen stehen in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch

Die steuerliche Behandlung der Erträge und Kapitalgewinne aus dem OGAW hängt von der besonderen Situation des Anlegers und dem Land seines steuerlichen Wohnsitzes ab. Hierfür sollten Sie sich vorzugsweise an Ihren üblichen Steuerberater wenden.

Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT kann nur dann haftbar gemacht werden, wenn die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen irreführend oder unrichtig sind bzw. im Widerspruch zu den entsprechenden Teilen des OGAW-Verkaufsprospekts stehen.

Informationen über die Verwaltungsgesellschaft und ihre OGAW erhalten Sie unter folgender Adresse: **www.ofi-am.fr**. Um es Anteilhabern auf ihren Wunsch zu ermöglichen, spezifischen Anforderungen gerecht zu werden, beispielsweise zur Einhaltung der für sie geltenden Vorschriften, übermittelt die Verwaltungsgesellschaft in einer angemessenen Frist an alle Anteilhaber, die dies beantragen, die erforderlichen Informationen unter Einhaltung der nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen Regeln des Verhaltenskodex.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht. Die Verwaltungsgesellschaft OFI ASSET MANAGEMENT ist in Frankreich zugelassen und wird von der frz. Finanzaufsicht überwacht.

Die hier bereitgestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und entsprechen dem Stand vom **30.03.2020**